Ressort: Auto/Motor

NRW prüft verstärkte Tempolimits auf Autobahnen

Düsseldorf, 22.01.2013, 06:56 Uhr

GDN - Das Land Nordrhein-Westfalen prüft, ob es verstärkt Tempolimits auf Autobahnen mit dem Hinweis auf nötigen Lärmschutz verhängen kann. Federführend für das Land hat die Bezirksregierung Arnsberg nach Informationen der Zeitungen der WAZ-Mediengruppe mit einem Bochumer Ingenieurbüro und der Ruhr-Universität einen Großversuch auf der Autobahn A 45 bei Dortmund vereinbart.

Dabei werden in den nächsten zweieinhalb Jahren auf zwölf Kilometer Strecke zwischen den Kreuzen Dortmund-West und Dortmund/Witten Messungen durchgeführt, zeitweise ein Tempolimit von 100 Stundenkilometer verhängt und Anwohner nach ihrem subjektiven Lärmempfinden gefragt. In besonderem Verdacht stehen so genannte "Lärmspitzen", die entstehen, wenn Fahrzeuge stark beschleunigen oder mit zu hohem Tempo fahren. Der Arnsberger Regierungspräsident Gerd Bollermann (SPD) sagte den WAZ-Zeitungen, viele Anwohner litten unter einem "subjektiven Lärmempfinden". Das müsse stärker als bisher berücksichtigt werden, wenn es um die Verhängung von Tempolimits ginge. Ziel sei eine "Reduzierung" der Lärmspitzen im dicht gedrängten Ballungsraum Rhein-Ruhr.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-6245/nrw-prueft-verstaerkte-tempolimits-auf-autobahnen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619